

MVeffizient-Stammtisch

Abwärmenutzung, Verlustminimierung und Anlageneffizienz

AGENDA



- I. Vorstellung der Kampagne MVeffizient
- II. Energieeffizienz in der Tourismus-, Ernährungs- und Gesundheitsbranche
- III. Fördermittel für Energieeffizienzmaßnahmen
- IV. Abwärmenutzung, Maßnahmen zur Steigerung der Anlageneffizienz Nico Czybk, Technischer Betriebsleiter, alpincenter Wittenburg
- V. Fragen & Diskussion
- VI. Rundgang Alpincenter Wittenburg

I. Vorstellung der Kampagne MVeffizient

LANDESENERGIE- UND KLIMASCHUTZAGENTUR MV





- Gründung Sommer 2016
- Gesellschafter Land MV
- Mitarbeiter: 12
- Standorte: Stralsund, Schwerin, Neustrelitz

























KONTAKT



Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Effizienz-Telefon 0152 54770610

Website: www.mv-effizient.de E-Mail: info@mv-effizient.de











ZIEL & MABNAHMEN

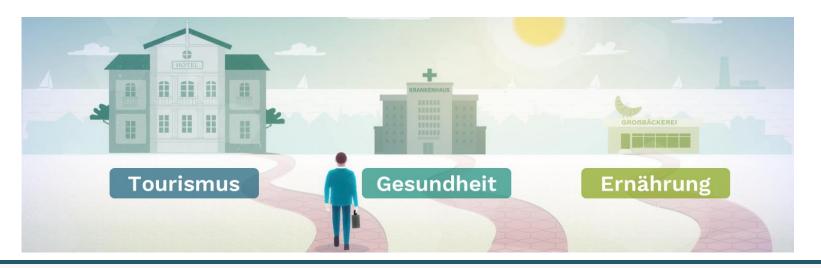


Ziel:

- CO₂-Ausstoß verringern
- → Energieeffizienz steigern
- → Nutzung erneuerbarer Energien steigern
- → Energie und Kosten sparen

Maßnahmen:

- Kostenlose Erst- und Initialberatung
- Stammtische
- Wettbewerb
- Sensibilisierung Nachhaltigkeit

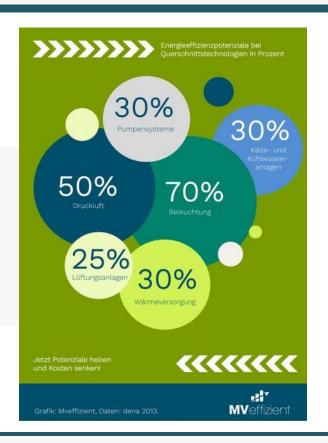


BERATUNG



Unser Service

- Initialberatung im Unternehmen unentgeltlich und neutral
- Schwerpunkte:
 - ightarrow Beleuchtung, Heizung, Lüftung, Klima, Kühlung
 - → Förder- und Antriebstechnik (Hydraulik, Pneumatik)
 - → Kraft-Wärme-Kopplung und Eigenstromversorgung
 - → Wärmerückgewinnung
 - → Einsatz erneuerbarer Energie
- ✔ Vermittlung von Kontakten, auch von Kooperationspartnern zu Energie- und Fördermittelberatern und Energieauditoren laut Expertenlisten BAFA und KfW



PARTNER



- Handwerkskammern
- Wirtschaftsfördergesellschaften
- Fachverbände



- Energieversorger
- Klimaschutzorganisationen
- Energieberater















































THEMENKATALOG STAMMTISCHE



48 Veranstaltungen | 8 Regionen in ganz MV | 6 Themen

- Eigenversorgung aus erneuerbaren Energiequellen
- 2. Verbrauchsmonitoring, Energiemanagement und Gebäudeautomation
- 3. Abwärmenutzung, Verlustminimierung und Anlageneffizienz
- 4. Intelligente Beleuchtungskonzepte
- 5. Speichersysteme Wärme und Strom
- 6. Contracting als effiziente Eigenversorgungsmaßnahme



IMPRESSIONEN STAMMTISCHE













PARTNER LANDESDIALOG GRÜNE GEWERBEGEBIETE





Basiskriterien

Folgende Basisanforderungen müssen zur Erlangung des Labels "Grünes Gewerbe Gebiet" erfüllt sein:

- Regenerative Energieproduktion und –versorgung
- Verbesserung des Energiemanagements und Steigerung der Energieeffizienz
- Reduktion der Flächeninanspruchnahme und Steigerung der Flächeneffizienz



Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern Pressesprecherin Schloßstraße 6-8 19053 Schwerin E-Mail: gruene.gewerbegebiete@em.mv-regierung.de II. Energieeffizienz in der Tourismus-, Ernährungs- und Gesundheitsbranche

ENERGIEEFFIZIENZ



Die Energieeffizienz ist der noch schlafende Riese und gleichzeitig die größte erschließbare einheimische "Energiequelle".



- Energieeinsparung
- Kostensenkung
- Nachhaltigkeit
- Klimaschutz

Die sauberste und günstigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird.

POTENZIALE ENERGIEEFFIZIENZ





ENERGIEVERLUSTE



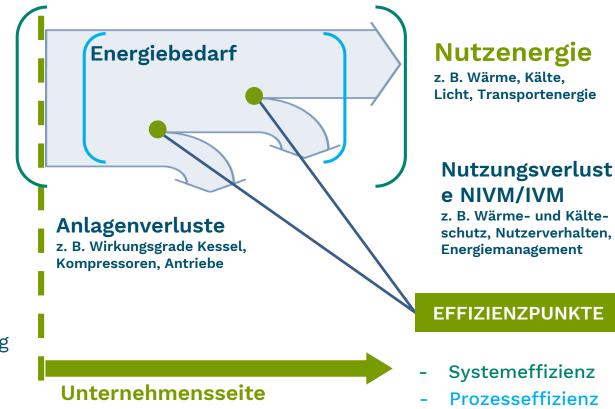
Endenergieverbrauch

z. B. Gas, Heizöl, Elektroenergie f_n=1,1 bis 1,8

Versorgerseite Primärenergie

f_p< **1** für erneuerbare Energie

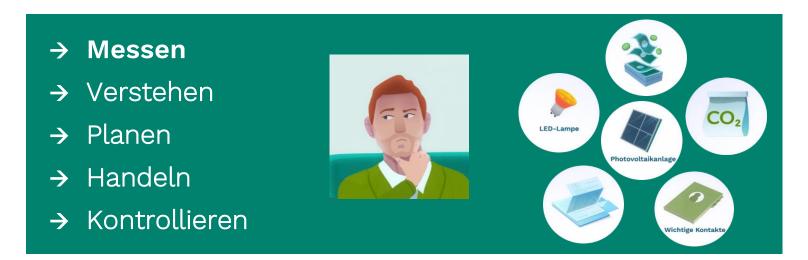
Primärenergiefaktor =
Primärenergieeffizienz durch die
Höhe der Verluste der Gewinnung
der Endenergie und bestimmt
durch die ENEV die Baukosten





1. Nutzenergiebedarf prüfen!

2. Verluste senken!



3. Wirkungsgrade erhöhen!

4. Erneuerbare Energie nutzen!

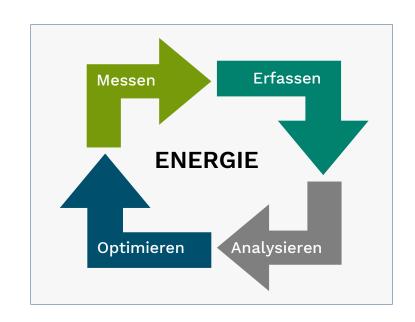
MESSUNG RELEVANTER ENERGIEDATEN



Wenn etwas nicht messbar ist, kann es auch nicht verbessert werden!

William Thomson, 1. Baron Kelvin

- ♣ Energieaudit nach DIN 16247 = kein Managementsystem nur IST-Aufnahme
- Energiemanagementsysteme sorgen für kontinuierliche Verbesserung
 - ISO 50001
 - ISO 14001
 - EMAS



ENERGIEOPTIMIERUNG



- Verluste reduzieren
- Leistung anpassen
- Abwärme intern nutzen
- **Effiziente** Antriebe nutzen
- Druckluft vermeiden
- Natürliche Ressourcen nutzen
- Restabwärme extern verwerten
- Speichereinsatz prüfen
- Leistungs- und Vertragsoptimierung



→ Fördermittel nutzen!

VERLUSTE SENKEN – ABWÄRME NUTZEN

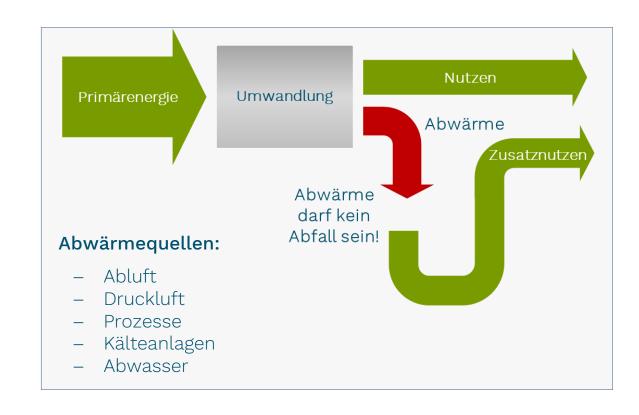


Abwärme vermeiden

- Energieeinsatzkonzentrieren
- Rohstoffauswahl
- Verfahrensauswahl

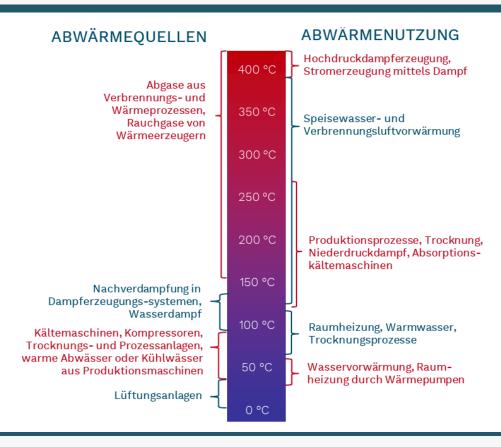
Abwärme nutzen

- Im Prozess
- Im Betrieb
- extern



ABWÄRMEQUALITÄT





Weitere wichtige Merkmale eines Wärmestromes sind:

- schwankend, saisonal, Anzahl der Vollaststunden/Jahr, etc.
- etc.)
- ✓ Verschmutzung des Mediums (Staub, Dampf, Öl, etc.
- Materialverträglichkeit

ABLUFTWÄRMERÜCKGEWINNUNG



- Kreislaufverbundsysteme
- Gegenstromsysteme
- Rotationswärmetauscher

Heizwärmebedarf reduzieren



BEISPIEL DRUCKLUFT

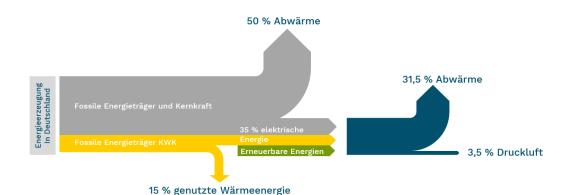


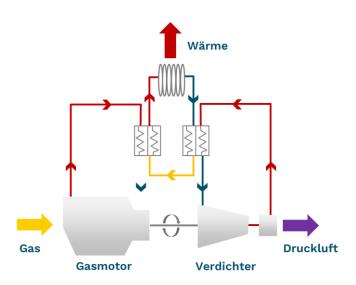
Abwärme bei konventioneller Drucklufterzeugung

→ Es werden lediglich 3,5 % der eingesetzten Energie genutzt!



Quelle: www.postberg.com





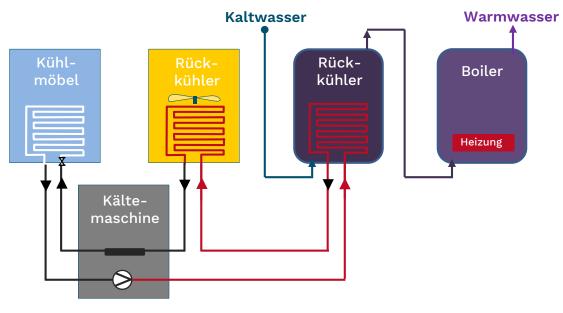
Gasbetrieb und moderne KWK-Technologie holen das Maximum aus der eingesetzten Energie.

ABWÄRME AUS KÄLTEANLAGEN



- TK-Anlagen
- Verbundkälteanlagen
- **Wärmepumpen**



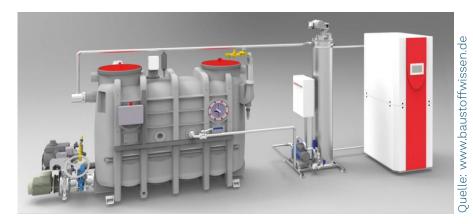


→ Warmwasserwärmebedarf reduzieren

ABWÄRME AUS ABWASSER



- Prozessabwässer
- Kühlwässer
- Produktionsabwässer



Wärmerückgewinnungseinheit bestehend aus:

- → Fettabscheider,
- → Wärmetauscher,
- → Wärmepumpe.



Grauwasser-Aufbereitung

Grauwasser-Wärmerückgewinnung

Frischwasserersatz/ Vorwärmung

KÄLTE AUS WÄRME



Absorptionskältemaschine (AKM)

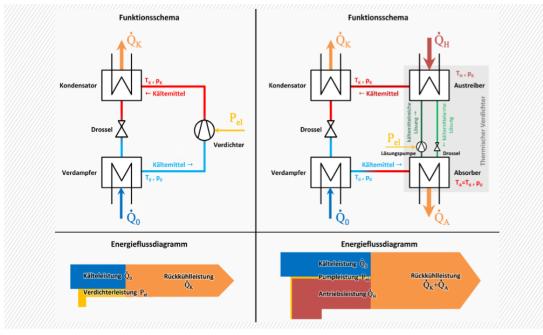


Einsatz von Absorptionskälteanlagen nur bei vorhandenen Abwärmequellen sinnvoll!

Quelle: Umweltbundesamt 2014

Vergleich von Kompressions- und Absorptionskälteanlagen

Prinzipieller Aufbau und Energiefluss von KKA (links) und AKA (rechts) Kaltwassersatzes

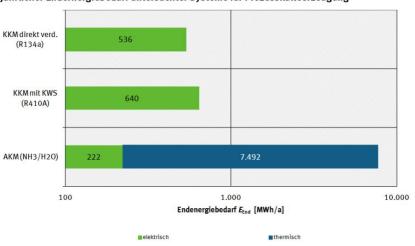


Quelle: ILK Dresden

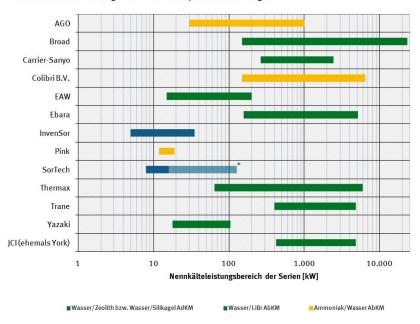
KÄLTE AUS WÄRME



Jährlicher Endernergiebedarf untersuchter Systeme für Prozesskälteerzeugung



Marktübersicht einstufiger Ad- und Absorptionskälteanlagen



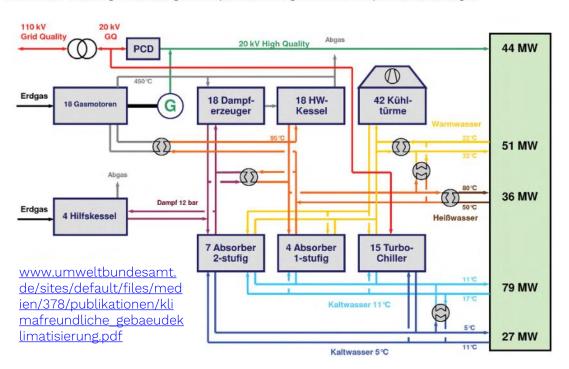
Quelle: Umweltbundesamt 2014

KÄLTE AUS WÄRME



Energieversorgungskonzept eines großen Halbleiterwerks

Einsatz von 7 zweistufigen, 4 einstufigen Absorptionskälteanlagen sowie 15 Kompressionskälteanlagen



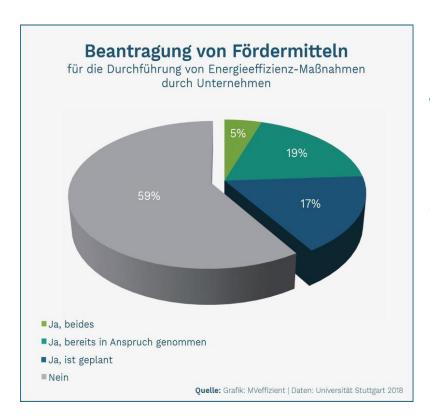


Quelle: Umweltbundesamt 2014

III. Fördermittel für Energieeffizienzmaßnahmen

FÖRDERUNG ENERGIEEFFIZIENZ





Fördermittel für Energieeffizienzmaßnahmen werden zu wenig genutzt

Lediglich 24 % der befragten Unternehmen hat laut einer Studie der Universität Stuttgart bisher Fördermittel für die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen beantragt.



MVeffizient vermittelt Kontakte zu Fördermittelberatern!











Förderprogramme für Unternehmen

- Beratung
- Gebäude
- Prozesse und Anlagen

FÖRDERUNG BUND - BAFA









Energieberatung im Mittelstand Zuschuss

- -Maßgeschneidertes energetisches Sanierungskonzept für Gebäude und/oder Anlagen
 - -Orientierungsberatung Energiespar-Contracting
 - -Beratung zur Einführung oder Aufrechterhaltung eines Energiemanagementsystems
- max. 80 % der Beratungskosten
- max. 6.000 € bei Energiekosten über 10.000 € max. 1.200 € bei Energiekosten von max. 10.000 €

FÖRDERUNG BUND - KFW UND BAFA







KfW-Programm "Energieeffizient Bauen und Sanieren" (276/277/278) Kredit mit Teilschulderlass

- Errichtung und Sanierung energieeffizienter Gebäude inklusive Denkmäler, Sanierung auch als Einzelmaßnahme (z. B. Dämmung, Heizung, Lüftung/Klimatisierung, Energiemanagement)
- max. 17,5 % Tilgungszuschuss
- Kredit i. d. R. bis 25 Mio. €

FÖRDERUNG BUND - KFW UND BAFA



PROZESSE & ANLAGEN





NEU: Energieeffizienz und Prozesswärme aus erneuerbaren Energien in der Wirtschaft (ab 1.1.19) Förderoptionen Zuschuss und Kredit:

Anlage zur KfW-Information für Multiplikatoren vom 14.11.2018

Gültig ab 01.01.2019

Merkblatt

Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft



Energieeffizienz im Unternehmen



Modul 1: Querschnittstechnologien Zuschuss oder Kredit mit Teilschulderlass

- Hocheffiziente Technologien und Prozesse, Förderung von Einzelmaßnahmen (z.B. elektr. Motoren, Pumpen, Ventilatoren, Druckluftanlagen)
- 30%, für kleine und mittlere Unternehmen 40%

Modul 2: Prozesswärme aus erneuerbaren Energien Zuschuss oder Kredit mit Teilschulderlass

- Solarthermie, Wärmepumpen, Biomasseanlagen
- 45%, für kleine und mittlere Unternehmen 55%

Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software Zuschuss oder Kredit mit Teilschulderlass

- Erwerb und Installation von Mess-, Steuerungsund Regelungstechnik und Sensorik zur Einbindung in ein Energiemanagementsystem sowie Energiemanagement-Software
- 30%, für kleine und mittlere Unternehmen 40%

FÖRDERUNG LAND MV - LFI









- > Klimaschutzförderrichtlinie Unternehmen:
- → www.lfi-mv.de/energie/

FÖRDERUNG LAND MV - LFI



Fördertatbestand	Grundförderung	Boni
Energieeffizienz über gesetzlichem Standard, bei baul. Investitionen	30%	
Energieeffizienzsteigerung bei Prozessen und Anlagen	30%	
Abwärmenutzung	30%	
LED-Beleuchtung	30%	
Nahwärmenetz	30%	
Grüngasnetz	30%	
Biomasse-Heizung	30%	
ORC-Technik in Verbindung mit regenrativ erzeugter Energie	30%	bis
Wärme-/Kältespeicher	40%	zu
Solarthermie zur Heizungsunterstützung	30%	25%
Solarthermie zur Warmwassererzeugung	20%	
Tiefengeothermie	30%	
oberflächennahe Geothermie, sofern Öko-Strom verwendet wird	30%	
oberflächennahe Geothermie	20%	
Wasserstoff-Infrastruktur auf Basis erneuerbarer Energie	30%	
Stromspeicher für Strom aus erneuerbaren Energien	30%	
Elektromobilität einschl. Infrastruktur auf Basis erneuerbarer Energie	30%	
Studien	30%	

FÖRDERUNG LAND MV - LFI



♣ Fördergrundsätze Land MV - LFI

- → Zuwendungsfähigen Ausgaben mindestens 20.000 Euro, bei Planungsleistungen oder Energiemanagementuntersuchungen mindestens 5.000 Euro betragen
- → Maßnahmen mit Amortisationszeiten unter fünf Jahren werden nicht gefördert
- → Beihilfehöchstgrenzen der EU beachten z.B. max. 50%

https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32014R0651&from=DE



https://www.lfi-mv.de/foerderungen/klimaschutz-projekte-in-wirtschaftlich-taetigen-organisationen/index.html





PARTNER



Fördermittelberatung



Bastian Riesebeck

Landeszentrum für erneuerbare Energien Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Am Kiefernwald 1 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981-4490106

E-Mail: projektleitung@foerderung-leea-mv.de

www.foerderung-leea-mv.de

IV. Abwärmenutzung, Maßnahmen zur Steigerung der Anlageneffizienz

ENERGIEVERSORGUNG ALPINCENTER



Wärmebedarf:

BHKW

- → Elektrische Leistung von 530KW
- → Thermisch Leistung von 640KW

Bei höherem Bedarf:

Abwärmeleistung aus benachbarter Biogasanlage



ENERGIEVERSORGUNG ALPINCENTER



Kältebedarf:

Absorber-Kältemaschine

- → Mit überschüssiger Wärme aus BHKW und Biogasanlage
- → Mit erzeugtem Kaltwasser Kühlung von:
- Wasser für die Beschneiungsanlage,
- Raumluft im Gebäude, Tagungsräume und Technischen Betriebsräume



ENERGIEVERSORGUNG ALPINCENTER



Strombedarf:

Grundlastdeckung mittels Eigenversorgung per BHKW

Lastmanagement:

Vermeidung von Stromspitzen im Hochlastzeitfenster → Stromkostensenkung

PV-Anlage:

→ Skihalle: 4MW

→ Hotel: 0,3 MW

Einspeisung ins Netz der WEMAG



EFFIZIENZMABNAHMEN ALPINCENTER



- Abwärme Kältemaschinen:

 Abtauen der Kühlgeräte in der Skihalle
- Abwärme Biogasanlage

 Deckung des Wärmebedarfs
- Wärmerückgewinnung
 Lüftungsanlagen des Hauptgebäudes
 verfügen über Wärmerückgewinnung
 der Abluft
- Umrüstung auf LED-Beleuchtung in 2017



V. Fragen und Diskussion

MVeffizient-Stammtische



Programm Februar – April 2020

🔐 Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien und E-Mobilität

25. Februar 2020, 17:00 Uhr, Vis à Vis - Hotel und Restaurant

13. März 2020, 10:00 Uhr, DRK-Krankenhaus Grimmen

Intelligente Beleuchtungskonzepte

26. März 2020, 10:00 Uhr, Dr. Ebel Fachklinik Moorbad Bad Doberan

Verbrauchsmonitoring, Energiemanagement und Gebäudeautomation

1. April 2020, 09:30 Uhr, Die Rostocker Wurst- und Schinkenspezialitäten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





